

**Das E39-Forum und der Autor übernehmen für diese Anleitung keine Haftung!
Die Arbeiten am und im Wagen erfolgen ausschließlich auf eigene Gefahr.
Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können sich an sicherheitsrelevanten
Baugruppen negativ auf die Sicherheit des PKW und damit für die Sicherheit der
Insassen auswirken.**

**Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten an der Elektrik/Elektronik können zu
weiterführenden Problemen und daraus resultierenden Fehlfunktionen führen.**

Lösung bei defektem Gewinde der Kompressor Druckleitungen

(Hier am Beispiel E39, M57 Motor - 525d Bj 07/2001)

Hintergrund:

Der Klimakompressor besteht aus einem Alu-Gehäuse. Die Druckleitungen sind manchmal schwer richtig einzusetzen und man gerät in Versuchung, die Leitungen mittels der 6er Innensechskantschraube „beizuziehen“.

Dabei besteht die Gefahr, dass das Gewinde im Alu-Gehäuse zerstört wird. (Ja das ist mir passiert – obwohl ich es besser wissen müsste.... ☹)

Die Innensechskant Schraube grundsätzlich nur mit Hand (ohne Ratsche oder Hebel) einschrauben und nur die letzten Gänge mit Ratsche/Hebel festziehen.

Falls das Gewinde zerstört ist, müsste der Kompressor ausgetauscht werden. Hier die Anleitung, wie man diese Ausgabe vermeiden kann (dazu braucht es aber schon etwas handwerkliches Geschick):

Benötigte Werkzeuge:

Staubsauger
evtl. 8er Gewindeschneider mit kleinem Handantrieb
Abdeckung für das Loch der Druckleitung

Benötigte Teile

8er Gewindestange (40mm)
8er Mutter und Wellenscheibe

Arbeitszeit:

Nur ca. 20 min .

Diese Arbeit kann im eingebauten Zustand erfolgen.

Diese Lösung funktioniert nur, weil

- a) die Innensechskant Schraube der Druckleitung nur ca. 14 mm von dem ca. 30 mm tiefen Gewindegang im Kompressor nutzt und
- b) genügend Abstand für eine 8er Mutter zwischen Druckleitung und dem Loch für die 6er Innensechskantschraube besteht.

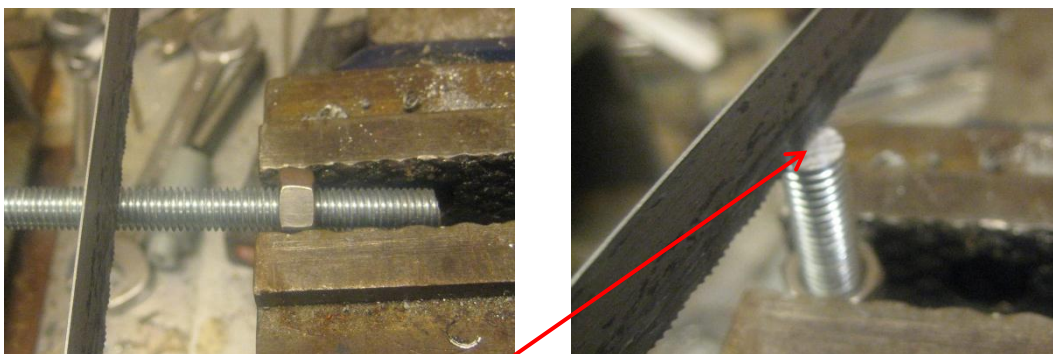
Typischerweise sind die ersten Gänge defekt und ein längerer Bolzen findet keinen richtigen Ansatz für die tieferen Gewindegänge. Zuerst das defekte Gewindeloch A. gut aussaugen.



Dann die Löcher für die Druckleitungen abdecken.



40mm von einer 8mm Gewindestange (oder einer langen Schraube) absägen, die Schnittfläche sauber feilen und für einen guten Anschnitt des Gewindes sorgen. Am besten schraubt man erst eine 8er Mutter auf das Gewinde; sägt und feilt danach und schraubt dann die Mutter wieder ab.



Dann auf einer Seite einen Schlitz für die Aufnahme für einen Schlitzschraubenzieher sägen.

Jetzt diesen Bolzen zuerst nur mit der Hand versuchen in das noch vorhandene Gewinde einzuschrauben. Mit Glück fasst das Gewinde und man kann dann vorsichtig den Bolzen mittels eines Schraubenziehers bis zum Ende einschrauben.

Falls das Gewinde nicht fasst, kann man den Ansatz des Gewindes mittels eines Gewindebohrers und einem Handantrieb noch vorsichtiger versuchen wieder gängig zu machen. Ich habe dafür eine kleine Handratsche ohne Knebel verwendet.



Damit habe ich den Beginn der Gewindebohrung wieder – sehr vorsichtig, damit man nicht ein zweites Gewinde reinschneidet – gängig bekommen.

Danach nochmal aussaugen und den Bolzen bis zum Ende mit leichter Handkraft und einem Schraubenzieher reinschrauben.

Die Abdeckungen für die Löcher entfernen.

Die Druckleitungen anbringen.

Dann den Druckanschluss mit dem Bolzen mittels einer 8er Mutter und Wellenscheibe fest anziehen.

Viel Erfolg.

Uwe aka willythecat